

## **Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**

### **Jahresabschluss 2021**

Medienmitteilung  
16. Februar 2022

## Wachstum und Margendruck

- **Auftragseingang und Umsatz wieder auf dem Niveau von 2019 vor der Pandemie**
- **Betriebsergebnis durch Preisdruck, Lieferkettenprobleme, Material- und Frachtkosteninflation beeinträchtigt**
- **Solider Geldfluss aus Geschäftstätigkeit**
- **Top-Speed-23-Programm in der Umsetzungsphase**
- **Neue Führungsstruktur zur schnelleren Umsetzung der strategischen Prioritäten**

**Eine Reihe von Herausforderungen wie Preisdruck, Unterbrechungen in der Lieferkette, Engpässe bei Elektronikkomponenten sowie steigende Material- und Frachtkosten beeinträchtigten das Geschäft von Schindler im Jahr 2021. Der Auftragseingang stieg um 10,4% auf CHF 12 166 Mio. und der Umsatz um 5,6% auf CHF 11 236 Mio. Das Betriebsergebnis erreichte CHF 1 166 Mio., was einer EBIT-Marge von 10,4% (EBIT bereinigt 11,1%) entspricht. Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 881 Mio., und der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte CHF 1 314 Mio.**

«Diese beispiellose Komplexität, die wir gerade erleben, verlangt Veränderung, mehr Agilität, Schnelligkeit und Fokus», sagte Silvio Napoli, Verwaltungsratspräsident und CEO von Schindler. «Um unsere langfristigen Ziele zu erreichen, muss Schindler bei den strategischen Prioritäten schneller Fortschritte machen. Wir sind entschlossen, unsere Wettbewerbsfähigkeit wiederzuerlangen und Rentabilitätslücken zu schliessen. Gleichzeitig wollen wir Innovationen vorantreiben und Städte intelligenter und nachhaltiger machen.»

### **Auftragseingang und Auftragsbestand**

Die Märkte erholten sich im Jahr 2021 weltweit mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Der Auftragseingang von Schindler erreichte wieder das Niveau von vor der Pandemie und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10,4% (10,6% in Lokalwährungen) auf CHF 12 166 Mio. (Vorjahr: CHF 11 018 Mio.). Der Auftragseingang nahm in allen Regionen zu, wobei die Region Amerika die höchste Wachstumsrate erzielte, gefolgt von Asien-Pazifik und EMEA. Neuinstallationen, Modernisierungen und Reparaturen verzeichneten ein zweistelliges Wachstum. Das Servicegeschäft zeigte sich robust und verzeichnete ein solides Wachstum.

Im vierten Quartal stieg der Auftragseingang um 6,0%, was einem Wachstum von 5,9% in Lokalwährungen entspricht (CHF 3 128 Mio., Vorjahr: CHF 2 951 Mio.). Das Wachstum in China verlor in der zweiten Jahreshälfte an Schwung, da der Markt die Auswirkungen der Probleme der grössten Immobilienentwickler spürte.

Per 31. Dezember 2021 erreichte der Auftragsbestand CHF 9 565 Mio. (Vorjahr: CHF 8 687 Mio.), was einer Zunahme von 10,1% bzw. 8,4% in Lokalwährungen entspricht.

### **Umsatz**

Der Jahresumsatz stieg um 5,6% auf CHF 11 236 Mio. (Vorjahr: CHF 10 640 Mio.), was einer Zunahme von 5,7% in Lokalwährungen entspricht. Der Umsatz wuchs in allen Regionen, wobei die Region Asien-Pazifik die höchste Wachstumsrate erzielte, vor allem getrieben durch China, gefolgt von den Regionen Amerika und EMEA.

Im vierten Quartal stieg der Umsatz um 0,9% auf CHF 2 954 Mio. (Vorjahr: CHF 2 927 Mio.), was einem Wachstum von 0,6% in Lokalwährungen entspricht.

### **Betriebsergebnis (EBIT)**

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 1 166 Mio. (Vorjahr: CHF 1 032 Mio.), was einer Steigerung von 13,0% (12,7% in Lokalwährungen) entspricht. Die EBIT-Marge betrug 10,4% (Vorjahr: 9,7%). Im Ergebnis enthalten sind Kosten von CHF 58 Mio. im Zusammenhang mit dem Top-Speed-23-Programm, Restrukturisierungskosten von CHF 26 Mio., Aufwendungen für BuildingMinds von CHF 23 Mio. und Immobiliengewinne von CHF 21 Mio. Das bereinigte EBIT erreichte CHF 1 252 Mio. mit einer Marge von 11,1% (Vorjahr: CHF 1 185 Mio., 11,1%).

Im vierten Quartal belief sich das Betriebsergebnis auf CHF 253 Mio. (Vorjahr: CHF 298 Mio.), was einem Rückgang von 15,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht (–15,4% in Lokalwährungen). Die EBIT-Marge betrug 8,6% (Vorjahr: 10,2%). Die bereinigte EBIT-Marge erreichte 10,4% (Vorjahr: 11,7%). Der Rückgang ist auf stark gestiegene Material- und Frachtkosten sowie auf Probleme in den Lieferketten zurückzuführen, welche die Effizienz beeinträchtigten und Bauprojekte verzögerten.

### **Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit**

Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 881 Mio. gegenüber einem Vorjahresergebnis von CHF 774 Mio. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit verringerte sich um 16,9% und erreichte CHF 1 314 Mio. (Vorjahr: CHF 1 581 Mio.).

### **Gewinn und Dividende der Schindler Holding AG**

Die Schindler Holding AG schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Reingewinn von CHF 689 Mio. (Vorjahr: CHF 615 Mio.) ab. Der Verwaltungsrat wird der kommenden Schindler-Generalversammlung am 22. März 2022 eine Dividende von CHF 4.00 pro Namenaktie und Partizipationsschein vorschlagen.

### **Änderungen im Verwaltungsrat**

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich an der ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2022 zur Wiederwahl. Für Alfred N. Schindler und Luc Bonnard hat der Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit der Ausnahmestimmung im Geschäftsleitungsreglement der Schindler Holding AG entschieden, die Alterslimate hinauszuschieben.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der Generalversammlung 2022 Petra A. Winkler zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Petra A. Winkler ist seit 2006 bei Schindler in der Rechtsabteilung tätig und seit 2019 Group General Counsel.

Seine Wiederwahl vorausgesetzt, wird Günter Schäuble neu Einsitz in den Aufsichts- und Strategieausschuss nehmen. Orit Gadiesh, ein bisheriges Ausschussmitglied, hat sich aufgrund von anhaltender Reiserestriktionen, die ihre Teilnahme erschweren, entschlossen, von dieser Rolle zurückzutreten. Sie steht weiterhin zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung.

### **Änderungen in der Konzernleitung**

Wie am 21. Januar 2022 angekündigt, hat Schindler eine neue, straffere Führungsstruktur mit direkteren Entscheidungswegen eingeführt, um Veränderungen schlagkräftiger umzusetzen. Mit Silvio Napoli in der kombinierten Funktion als Verwaltungsratspräsident und CEO leitet der Chief Operating Officer Paolo Compagna die Umsetzung der Konzernstrategie. Er verantwortet die gesamte Wertschöpfungskette von Produkten und Dienstleistungen, um so eine effektive funktionsübergreifende Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Robert Seakins, derzeit Mitglied der Konzernleitung und verantwortlich für Field Quality & Excellence (FQE), wird zum 1. März 2022 die Verantwortung für Asien-Pazifik übernehmen. Er folgt auf Jujudhan Jena, der die Konzernleitung und das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt. Robert Seakins' Nachfolge wird in einer Position ausserhalb der Konzernleitung direkt an COO Paolo Compagna berichten, im Einklang mit den vom Konzern angestrebten schlankeren Führungsstrukturen.

### **Generalversammlung 2022**

Die Gesundheit und das Wohlergehen aller Stakeholder von Schindler, einschliesslich der Aktionäre des Unternehmens, hat für den Konzern höchste Priorität. Als Vorsichtsmassnahme hat der Verwaltungsrat daher beschlossen, die nächste Schindler-Generalversammlung am 22. März 2022 in Übereinstimmung mit den Covid-19-Vorschriften ohne persönliche Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen. Wie im letzten Jahr werden die Rechte der Aktionäre während der Generalversammlung ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt.

### **Ausblick 2022**

Steigende Materialkosteninflation, anhaltender Fremdwährungsdruck, Unterbrechungen in den Lieferketten und Verzögerungen auf Baustellen sowie sich unterschiedlich erholende Märkte werden unser Geschäft auch weiterhin beeinträchtigen. Als Reaktion wird Schindler im Jahr 2022 die Preise für alle Produkte und Regionen anheben, was jedoch die stark steigenden Kosten nicht vollständig ausgleichen dürfte. Ausserdem wird das Top-Speed-23-Programm angepasst und zu Ausgaben von bis zu CHF 150 Mio. in diesem Jahr führen.

Unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für 2022 ein Umsatzwachstum zwischen 1% und 6% in Lokalwährungen, mit anhaltendem Margendruck. Für die ersten beiden Quartale 2022 rechnet Schindler mit einem schwachen Umsatzwachstum und mit einem signifikanten Rückgang der Profitabilität.

Der Ausblick für den Konzerngewinn 2022 wird wie in den vergangenen Jahren mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen bekannt gegeben.

Beilage: Kennzahlen

Der Geschäftsbericht ist ab 6.30 Uhr CET im Internet verfügbar:  
[group.schindler.com/en/investor-relations/results.html](http://group.schindler.com/en/investor-relations/results.html)

**Schindler Management AG**  
Corporate Communications



Für weitere Informationen:

Nicole Wesch, Head Global Communications  
Tel. +41 41 445 50 90, [nicole.wesch@schindler.com](mailto:nicole.wesch@schindler.com)

Marco Knuchel, Head Investor Relations  
Tel. +41 41 445 30 61, [marco.knuchel@schindler.com](mailto:marco.knuchel@schindler.com)

[group.schindler.com](http://group.schindler.com)

Einwahldetails für den Webcast und die Telefonkonferenz in englischer Sprache von heute um 9.30 Uhr CET:  
[group.schindler.com/en/investor-relations/events.html](http://group.schindler.com/en/investor-relations/events.html)

**Kennzahlen per 31. Dezember 2021**  
**Januar bis Dezember**

In Mio. CHF	2021	2020	Δ %	Δ % Lokalwährungen	2019
Auftragseingang	<b>12 166</b>	11 018	10,4	10,6	12 123
Umsatz	<b>11 236</b>	10 640	5,6	5,7	11 271
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>1 166</b>	1 032	13,0	12,7	1 258
in %	<b>10,4</b>	9,7			11,2
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	<b>1 252<sup>1</sup></b>	1 185 <sup>2</sup>	5,7	5,4	1 314 <sup>3</sup>
in %	<b>11,1</b>	11,1			11,7
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<b>-42</b>	-39			-57
Gewinn vor Steuern	<b>1 124</b>	993	13,2		1 201
Ertragssteuern	<b>243</b>	219			272
Gewinn	<b>881</b>	774	13,8		929
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	<b>7.70</b>	6.72	14,6		8.04
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	<b>1 314</b>	1 581	-16,9		1 185 <sup>4</sup>
Investitionen in Sachanlagen	<b>117</b>	130	-10,0		225
Per 31. Dezember					
Auftragsbestand	<b>9 565</b>	8 687	10,1	8,4	9 042
Anzahl Mitarbeitende	<b>69 015</b>	66 674	3,5		66 306

<sup>1</sup> Bereinigt um Aufwendungen für Top Speed 23 (CHF 58 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 26 Mio.), Gewinne aus Verkauf von Liegenschaften (CHF -21 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 23 Mio.)

<sup>2</sup> Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 135 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 18 Mio.)

<sup>3</sup> Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 38 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 18 Mio.)

<sup>4</sup> Vor Auslagerung Vorsorgeverpflichtungen (CHF -157 Mio.) CHF 1 342 Mio.

#### 4. Quartal: Oktober bis Dezember

In Mio. CHF	2021	2020	Δ %	Δ % Lokalwährungen	2019
Auftragseingang	<b>3 128</b>	2 951	6,0	5,9	3 114
Umsatz	<b>2 954</b>	2 927	0,9	0,6	3 016
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>253</b>	298	-15,1	-15,4	335
in %	<b>8,6</b>	10,2			11,1
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	<b>306<sup>1</sup></b>	341 <sup>2</sup>	-10,3	-10,6	364 <sup>3</sup>
in %	<b>10,4</b>	11,7			12,1
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<b>-11</b>	-21			-18
Gewinn vor Steuern	<b>242</b>	277	-12,6		317
Ertragssteuern	<b>50</b>	51			68
Gewinn	<b>192</b>	226	-15,0		249
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	<b>1.64</b>	1.96	-16,3		2.12
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	<b>356</b>	626	-43,1		529
Investitionen in Sachanlagen	<b>35</b>	31	12,9		63

<sup>1</sup> Bereinigt um Aufwendungen für Top Speed 23 (CHF 42 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 6 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 5 Mio.)

<sup>2</sup> Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 39 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 4 Mio.)

<sup>3</sup> Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 25 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 4 Mio.)